bergstraße odenwald

Urpferdchen-Weg

Leichte Rundwanderung über 11 km rund um das UNESCO Weltnaturerbe Grube Messel auf den Spuren des Urpferdchens. Der Weg führt am Heimatmuseum Messel und an Abraumhalden vorbei.

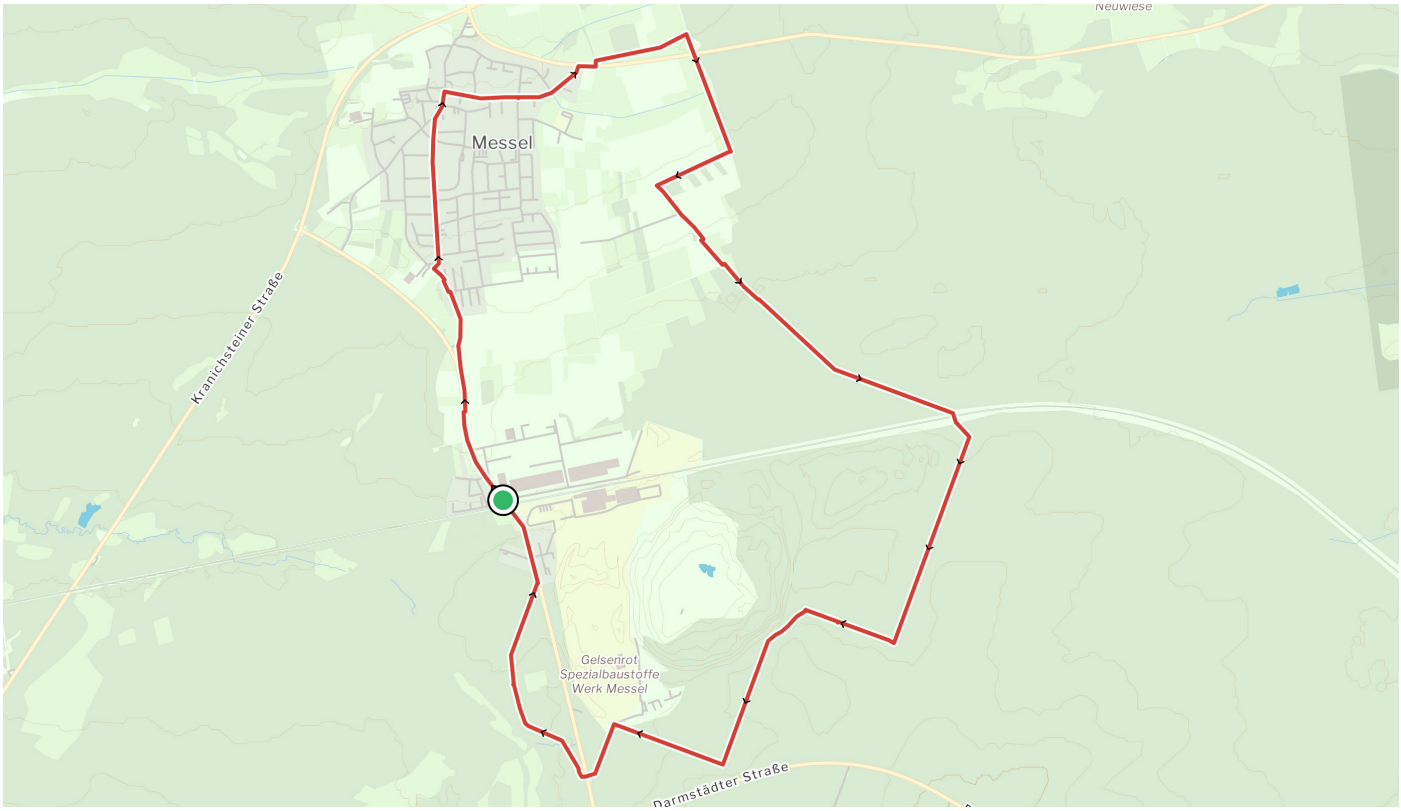
Wegbeschreibung: Der Rundwanderweg führt zunächst in das beschauliche Messel. Im ehemaligen Fachwerk-Rathaus zeigt das Fossilien- und Heimatmuseum charakteristische Fossilien aus den Funden der UNESCO-Weltnaturerbestätte Grube Messel. Pflanzen und Tiere wurden vor 47 Millionen Jahren in einem Urwaldsee im Seeschlamm eingebettet und sind bis heute buchstäblich mit Haut und Haaren erhalten geblieben. Kurz hinter Messel finden Sie unter alten Eichen einen Rast- und Spielplatz. Hier wurden einst die Schweine gehütet. Weiter geht es über Feldwege, am Waldrand entlang und wieder durch offenes Gelände, bis der Zeilharder Wald erreicht ist. Der Name „Stücksbühl" weist auf einen keltischen Platz hin. Reste von Vulkanismus aus dem Tertiär sind hier sichtbar. In der schattigen Kühle des dichten Waldes wandern Sie zum Besucherzentrum und zum Weltnaturerbe Grube Messel. Hier gehen Sie auf eine Zeitreise in die Erdgeschichte: Die UNESCO-Weltnaturerbestätte Grube Messel birgt eine schier unglaubliche Vielzahl und Vielfalt an besonders gut erhaltenen Fossilien aus einer Zeit vor 47 Millionen Jahren. Sensationsfunde wie die Messeler Urpferdchen oder das Äffchen „Ida" sind weltweit berühmt. Geowissenschaftler bergen seit Mitte der 60er Jahre versteinerte Skelette in einzigartiger Erhaltung: Feine Haare, fragile Fischschuppen und die bunten Farben von Käfern sind immer noch erkennbar. Entdecken Sie die Faszination des ehemaligen Maarkratersees und erfahren Sie mehr über die spannende Entstehungsgeschichte der Grube, den Kampf um ihre Erhaltung und die beispiellosen Funde. Markierungszeichen: M1

Aufstieg 63 hm

Abstieg 64 hm

↔ 11 km

↕ 157-184 m

02:45 h

Schwierigkeit ●○○○○